

Einfach Nachrüsten

Das Hotel Blesius Garten senkt seine Heizkosten mit Heizkörperstellantrieben von Micropelt. Die Energiesparlösung arbeitet mit EnOcean-Funk und eignet sich besonders für Bestandsgebäude. Von Robert Feldmeier, Sales Manager/Business Development Manager, Micropelt GmbH

Historische Gebäude bringen Atmosphäre in unsere Städte. Doch Altbauten verbrauchen auch viel Heizenergie; nach Fraunhofer Allianz Bau etwa 200 kWh pro m². Ein wesentlicher Faktor, wenn es darum geht, Betriebskosten wirtschaftlich zu gestalten.

Historisches Ambiente mit zu hohem Energieverbrauch

Vor dieser Herausforderung stand auch das Hotel Blesius Garten. Das familiengeführte 4-Sterne-Hotel liegt in Trier ganz in der Nähe der Kaiserthermen. Die 60 Zimmer und das Restaurant befinden sich in einem historischen Gebäude, das sehr gepflegt und stilvoll erhalten ist. Durch die ältere Bausubstanz war allerdings der Energieverbrauch relativ hoch, insbesondere beim Heizen.

Deko-Holzgitter vor den Heizkörpernischen machten zudem Handräder und Thermostatköpfe für Gäste und Personal unerreichbar. Deshalb ließ sich Raumtemperatur nur über die Vorlauftemperatur und mit einem einfachen Zeitprofil für die Nachtabsenkung beeinflussen. Wenn die Heizung lief, waren alle Zimmer warm, ob sie belegt waren oder nicht.

Soforteffekt in 20 Zimmern

Anfang Dezember 2014 installierte das Hotel deshalb eine Einzelraumregelung und stattete 20 Zimmer in der ersten Etage mit Micropelt-Stellantrieben aus. Die Gebäudeautomation mit batteriefreien und kabellosen Heizkörperstellantrieben von Micropelt ist eine einfach nachrüstbare Energiesparlösung für Bestandsgebäude. Je nach Renovierungsstand spart die Einzelraumregelung bis zu 30% Heizkosten ein. Die Investitionen in eine solche Gebäuderegulierung sind gering: Sie ist in wenigen Stunden ohne Baumaßnahmen installiert.

In weniger als 8 Stunden einsatzbereit

Alle Installationsarbeiten im Hotel Blesius Garten erfolgten bei laufendem Hotelbetrieb. In 2,5 Stunden waren die 20 Stellantriebe montiert und eingelernt. Die KNX-Programmierung für die zentrale Steuerung dauerte 5 Stunden.

Heizkomfort nach Bedarf des Gastes

Ist ein Zimmer nicht belegt, sind die Heizkörper jetzt grundsätzlich ausgeschaltet. Erst kurz bevor der Gast erwartet wird, schaltet das Empfangspersonal die Heizkörper im Zimmer über die zentrale Steuerung

an, um die Solltemperatur von 20 °C zu erreichen. Schnell zeigten sich die Einsparpotentiale der Regelung.

Individuelle Wärme ohne Wartung

Mithilfe eines Raumreglers und den Micropelt-Stellantrieben ist nun jeder Heizkörper in 20 Zimmern einzeln regelbar. Die Zimmertemperatur lässt sich flexibel einstellen, je nachdem, ob das Zimmer belegt ist und wie das individuelle Wärmebedürfnis des Gastes ist. Da die Micropelt-Stellantriebe energieautark arbeiten, entfallen Batteriewechsel, die durch die Heizkörperverkleidung besonders aufwendig wären.

Heizkosten sparen im ganzen Hotel

Der Geschäftsführer des Hotel Blesius Garten, Klaus Tonkaboni, ist vom Nutzen der Einzelraumregelung mit Micropelt-Stellantrieben so überzeugt, dass die Installation nun auf das gesamte Hotel ausgedehnt wird. „Am Anfang waren wir skeptisch, doch nach kurzer Zeit haben sich die Bedenken verflüchtigt. Wir können viel Geld sparen, wenn das alles läuft“, so sein Fazit.

[www.micropelt.de/
heizkoerperstellantrieb.php](http://www.micropelt.de/heizkoerperstellantrieb.php)





Auf einen Blick

Vorteile der Einzelraumregelung mit Micropelt-Stellantrieb

- In kurzer Zeit installiert, ein Vormittag reicht aus
- Keine Baumaßnahmen (funktioniert kabellos); Hotelbetrieb kann ungehindert weiterlaufen
- Durch EnOcean-Protokoll mit unterschiedlichsten Raumsteuerungen kompatibel
- Gebäudeautomatisierung mit Heizkörpersteuerung ist einfach zu installieren; für viele Elektrobetriebe entsteht ein neues Geschäftsfeld
- Geringe Investition, schnelle Amortisation, sofort niedrigere Heizkosten für Hotelbetreiber

Links: Die Heizkörpernische im Hotelzimmer mit einem Micropelt-Stellantrieb.

Rechts: Eine stilgerechte Verblendung verbirgt sowohl den Heizkörper als auch den Stellantrieb, der den Heizkörper jetzt automatisch nach dem individuellen Bedarf des Gastes und anhand der Raumbelegung regelt.